

## Chronik der Neuapostolischen Kirche Neustadt an der Weinstraße

Im Jahre 1911 zog Diakon Wradatz mit seiner Familie von Ludwigshafen nach Neustadt, wo er eine Arbeitsstelle gefunden hatte. Er war der erste, der in Neustadt Zeugnis von der Apostellehre brachte.

Priester Pack aus Kaiserslautern wurde im Jahre 1918 zum Landsturm nach Neustadt eingezogen. Auch er gab in Neustadt Zeugnis von dem wiederaufgerichteten Werk Gottes.

Gegen Ende des Jahres 1918 wurden Kontakte zu der Gemeinde Ludwigshafen geknüpft und Zeugnis nach Haßloch gebracht.

Die Familien Ebel und Weiler waren die ersten Familien aus Neustadt, die Gotteskinder wurden. Im Jahre 1920 wurden sie von dem Apostel J.G. Bischoff versiegelt.

Im Jahre 1921 gab der spätere Apostel Schall dem in Frankfurt wohnenden Priester Brandstätter den Auftrag, in seinem Geburtsort Neustadt die Apostellehre zu verkünden.

Am 30.10.1921 führte zum erstenmal in Neustadt ein Apostel Jesu, der Apostel Gutbrod, Versiegelungen durch. Ab diesem Zeitpunkt wuchs die Gemeinde. Weitere Versiegelungen fanden am 24.12.1922 durch Apostel Hartmann in Neustadt statt.

Nach den Adressbüchern ist die Gemeinde Neustadt erstmals im Jahre 1914 genannt.

Bis zum 04.12.1954 fanden die Gottesdienste in verschiedenen gemieteten Räumlichkeiten statt:

- 1914    Gemeinde Neustadt an der Haardt,  
          Apostelbezirk Frankfurt/Main,  
          Bischofsbezirk Heidelberg;
- Gemeindelokal    Bergstraße 3  
          Vorsteher : K. Wradatz, Bergstraße 3

- 1919 Gemeinde Neustadt an der Haardt ,  
Apostelbezirk Frankfurt/Main ,  
Ältestenbezirk Mannheim ;  
  
Gemeindelokal Rathausstr.37  
Vorsteher : Priester Josef Nuss , Ludwigshafen
- 1922 dito ;  
  
Gemeindelokal Friedrichstraße 33  
Vorsteher : Jakob Brandstätter , Neustadt
- 1926 dito ;  
  
Vorsteher : Andreas Ebel , Neustadt
- 1928 Gemeinde Neustadt an der Haardt ,  
Ältestenbezirk Ludwigshafen ;  
  
dito
- 1929 dito ;  
  
Gemeindelokal Ziegelgasse 1
- 1934 dito ;  
  
Gemeindelokal Rathausstraße 11
- 1939 dito ;  
  
Vorsteher : Heinrich Spilger

- 1946 dito ;

Gemeindelokal Volksbadstraße 15

- 1950 dito ;

Gemeindelokal Turmstraße 26

Seit dem 04.12.1954 besitzt die Gemeinde Neustadt ein eigenes Gotteshaus in der Wallgasse 30 , das von dem Bezirksapostel Bischoff eingeweiht wurde.

Am 10.11.1984 wurde die Kirche nach einer gründlichen Renovierung in einer Feierstunde durch den Bezirksapostel Bischoff wieder in den Dienst gestellt.

Nachstehend weitere Vorsteher wirkten in der Gemeinde :

- 1968 Albert Dossenbach

- 1977 Johann Hauß

- 1986 Gert Krieg

Seit dem 24.05.1992 gehört die Gemeinde Neustadt zum Ältestenbezirk Neustadt.

Zum 31.12.1993 gehören der Gemeinde 234 Mitglieder an (209 Erwachsene, 25 Kinder).

Die Gemeinde wird bedient von einem Hirten, fünf Priestern, drei Diakonen und vier Unterdiakonen.

  
[ Gert Krieg ]